

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 69 (1994)
Heft: 3

Rubrik: Dies und das

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BILD: ARCHIV HUMM

Gebäudeintegrierte Solarzellen

Photovoltaik-Gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen sind (noch) rar. Dafür ist erstens der hohe Preis verantwortlich, denn solar erzeugter Strom ist teuer. Zweitens ist die geringe Nachfrage auch auf mangelndes Grundwissen unter Architekten zurückzuführen. Das vier-sprachige, grosszügig illustrierte Buch «Photovoltaik und Architektur» versucht, diese Lücke zu schliessen und fasst die wichtigsten Informationen zu diesem

PHOTO-VOLTAIK Gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen sind (noch) rar. Dafür ist erstens der hohe Preis verantwort-

wichtigen Thema in leicht verständlicher Form zusammen.

Othmar Humm, Peter Toggweiler, Photovoltaik und Architektur, Birkhäuser-Verlag Basel, Fr. 58.–

STUDIENREISE

Wer sich für die Entwicklung Osteuropas und die Lage der Wohnbaugenossenschaften in Ungarn interessiert, dem bietet sich jetzt eine buchstäblich günstige Gelegenheit, an einer Arbeitstagung und einem Erfahrungsaustausch beim Verband der ungarischen Wohnungsgenossenschaften teilzunehmen. Die mehrtägige Studienreise umfasst

Hin- und Rückflug, den Besuch einer genossenschaftlichen Siedlung, Kontakte beim Dachverband, eine Stadtbesichtigung Budapests, den Besuch von Ausstellungen und Ausflüge.

Offizielles Reisebüro des Verbandes der Ungarischen Wohnungsgenossenschaften HUNKOMMERZ; Gábor Vass, H-1181 Budapest, Városház u. 28; Tel./Fax 00361 178 77 08.

DAVIDSBODEN

Bei der Siedlung Davidsboden in Basel sind innovative Ideen im Mietwohnungsbau realisiert worden: Mitwirkung der künftigen Mieter/innen, die Berücksichtigung sozialer und städtebaulicher Rahmenbedin-

gungen und Selbstverwaltung. Band 57 der Schriftenreihe Wohnungswesen erzählt die Entstehungsgeschichte, zeigt die Organisation der Zusammenarbeit auf und stellt die Resultate einer Bewohnerbefragung vor. Die Mietermitwirkung, so resümieren die Autoren das Projekt, habe keine nennenswerten Mehrkosten verursacht.

«Wohnüberbauung Davidsboden in Basel». Die Publikation umfasst 160 Seiten. Sie ist für Fr. 20.– erhältlich bei der EDMZ, 3000 Bern, oder kann im Buchhandel erworben werden.

g d z f ü r I h r e D r u c k s a c h e n

Der richtige Termin in Sachen Drucksachen...

Wem oder was nützt die glänzendste Drucksache, wenn der Empfänger nicht oder nicht mehr erreichbar ist! Der Beginn einer Drucksachenpartnerschaft sollte deshalb immer mit dem Schluss beginnen, also mit dem Auslieferungstermin.

Eine richtige Drucksachenplanung hat deshalb auch von vornherein mit Verantwortung zu tun, mit Sachverstand und Erfahrung. Deshalb sorgen wir von der gdz dafür, dass Ihre Drucksachen stets zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind.



gdz Zürich, Spindelstrasse 2, Postfach, 8021 Zürich

Telefon 01-488 81 11/ Fax 01-488 83 00

richtigdz